

Schadenanzeige zur Haftpflichtversicherung allgemein

Grundeigentümer-Versicherung
Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit
Postfach 10 23 28
20016 Hamburg

Policennummer: _____

Schadennummer: _____

Name des Versicherungsnehmers: _____

Anschrift: _____

Telefon privat: _____

Telefon geschäftlich: _____

E-Mail-Adresse
zur Korrespondenz: _____

Wenn der Versicherungsfall eingetreten ist, brauchen wir Ihre Mithilfe. Die Schadenanzeige soll von Ihnen selbst ausgefüllt werden. Senden Sie dieses Formular bitte umgehend sorgfältig und vollständig ausgefüllt zurück.

Eine Entschädigung darf direkt an den Anspruchsteller gezahlt werden.

Kontoinhaber: _____ IBAN: _____

Schadentag: _____ Uhrzeit: _____

Schadenort (genaue Bezeichnung z. B. Wohnraum, Hof, Treppe – genaue Stufe – usw.)

Wer hat den Schaden verursacht (Name, Anschrift, Geburtsdatum, Telefon)?

Was ist geschehen? Wir waren bei dem Vorfall nicht dabei, müssen uns aber dessen Ablauf vorstellen können. Bitte beschreiben Sie die Schadenursache und den Schadenverlauf ausführlich und so genau wie möglich. Bitte ggf. auf einem gesonderten Blatt unter Beifügung einer Skizze oder entsprechender Fotos.

Name und Anschrift des Geschädigten _____

E-Mail-Adresse _____ Telefonnummer _____

Handelt es sich bei dem Geschädigten um eine Firma? ja nein Ist der Geschädigte mit Ihnen verwandt? ja nein

Verwandschaftsgrad _____ Besteht eine häusliche Gemeinschaft? ja nein

Trat der Schaden im Zusammenhang mit der Ausübung eines Berufes, Dienstes oder Amtes (auch Ehrenamtes) ein? ja nein

Sind Sie noch anderweitig haftpflichtversichert? ja nein Wenn ja, Name und Anschrift der Versicherungsgesellschaft _____

Nur bei Schäden, die durch Kinder verursacht wurden

Wurde der Schaden durch Ihr Kind verursacht? ja nein Wie alt ist Ihr Kind (Geburtsdatum)? _____

Wer hat Ihr Kind beaufsichtigt? _____

Wann (Std./Min.) wurde Ihr Kind letztmalig vor dem Schaden gesehen? _____

Womit war es zu diesem Zeitpunkt beschäftigt? _____

Wurde Ihr Kind bereits vor dem Schaden wiederholt und ausführlich über die Gefahren, die hier zum Schaden führten, belehrt? ja nein

Befand sich Ihr Kind zum Zeitpunkt des Schadens in Obhut anderer (z. B. im Kindergarten, bei Verwandten/Bekanntem zu Besuch), ohne dass Sie die Aufsicht ausüben konnten? ja nein

Ist Ihre Tochter/Ihr Sohn verheiratet? ja nein

Sofern Ihr Kind über 18 Jahre alt ist, fügen Sie bitte einen Nachweis über die Schul- bzw. Berufsausbildung bei.

Glauben Sie, dass Sie für die Schadenentstehung verantwortlich sind? ja nein

Warum? _____

Hat nach Ihrer Ansicht auch der Geschädigte eine Mitschuld an der Schadenentstehung? ja nein

Warum? _____

Hat nach Ihrer Ansicht irgendjemand anderes eine Mitschuld an der Schadenentstehung? ja nein

Wer und warum? _____

Machen Sie selbst Ersatzansprüche geltend? ja nein

Gegen wen? _____

Sind Sie damit einverstanden, dass Entschädigungen an den Anspruchsteller gezahlt werden? ja nein

Warum nicht? _____

Augenzeugen	Zeuge 1	Zeuge 2	Zeuge 3
Name			
Straße/Nr.			
PLZ/Ort			
Verbindung des Zeugen zu Ihnen			
Verbindung des Zeugen zum Geschädigten			

Ist der Schaden durch eine von Ihnen angestellte/beauftragte Person verursacht worden? ja nein

Durch (Name, Anschrift) _____

Ist der Schaden durch selbständige Personen oder selbständige Unternehmen, die Sie zur Verrichtung der Arbeit beauftragt haben, verursacht worden? ja nein

Durch (Name, Anschrift) _____

Infolge von Bauarbeiten? ja nein

Welche (Licht- bzw. Beleuchtungs- und) Witterungsverhältnisse herrschten zur Zeit des Schaden-eintritts/Unfalls (z. B. Regen, Schnee, Glatteis)?

War die Unfallstelle gut zu erkennen? ja nein

Warum nicht? _____

Wurden die vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen zur Aufrechterhaltung der Verkehrs- oder Betriebssicherheit befolgt (z. B. Streupflicht, Warnung bei Ölglätte usw.)? ja nein

Welche Zeugen gibt es? _____

Besteht an der Unfallstelle irgendeine Schadhafteigkeit oder Unebenheit? ja nein

Welche? Wie hoch/tief in cm? _____

Aus welchen Gründen sind erforderliche Schutzmaßnahmen bzw. die Beseitigung von Mängeln bis zum Schadeneintritt unterblieben?

Wurde der Vorgang polizeilich aufgenommen? ja nein

Anschrift der Polizeidienststelle _____

Aktenzeichen (Tagebuch-Nr.) _____

Gegen wen ist ein Strafverfahren eingeleitet worden? _____

Wer beansprucht Schadenersatz? _____

Wann wurden erstmalig Ansprüche an Sie gestellt? _____ In welcher Höhe? _____

Nur bei Personenschäden, soweit bekannt

Alter der verletzten Person _____ Familienstand _____ Beruf _____

Art der Verletzung _____ Findet die Behandlung im Krankenhaus statt? ja nein

Gebrechen der verletzten Person (z. B. Kurzsichtigkeit, Gehbehinderung) _____

Nur bei Sachschäden, soweit bekannt

Welche fremden Sachen wurden beschädigt, zerstört oder sind abhandengekommen?

Ist Ihnen bekannt, wann, wo und zu welchem Preis die Sachen angeschafft wurden? ja nein

Anschaffungsdatum _____ damaliger Preis _____

Haben Sie die Sachen besichtigt (ggf. Foto beifügen)? ja nein

Wie hoch schätzen Sie den Schaden? _____

Ist dabei berücksichtigt, dass die Sachen schon alt, gebraucht oder beschädigt waren? ja nein

Ist eine Reparatur möglich? ja nein

Hatten Sie die Sache vom Geschädigten gemietet? geliehen? gepachtet? zur Verwahrung?
 zur Bearbeitung? kurzfristig zum Gebrauch überlassen bekommen?

Über welchen Zeitraum? _____ Warum? _____

Nur bei Schäden in von Ihnen gemieteten/vermieteten Wohnungen

War Ihnen der zum Schaden führende Mangel bereits vor dem Schadenereignis bekannt? ja nein

Seit wann? _____ Wie lange könnte der Mangel schon bestanden haben? _____

Wer machte Sie darauf aufmerksam? _____

Welche Maßnahmen leiteten Sie wann zur Beseitigung des Mangels ein? _____

Name, Adresse und Telefonnummer des beauftragten Handwerkers _____

Sonstige Informationen und Hinweise zum Schadenfall _____

Bitte überlassen Sie uns alle Unterlagen, die Ihnen zu diesem Schaden bereits vorliegen. Falls möglich, schicken Sie uns bitte auch Fotos der beschädigten Sache(n).

Bitte beachten Sie die Hinweise nach § 28 Abs. 4 VVG auf der nächsten Seite.

Ort/Datum _____ Name (leserlich) und Unterschrift _____

Sie können sämtliche Unterlagen und Dokumente per E-Mail an schaden@grundvers.de senden.

Sehr geehrtes Mitglied,

ein Schadenfall, was nun? Für Sie sicherlich eine außergewöhnliche Situation. Für uns der Moment, Ihnen zu helfen.

Als Ihre Haftpflichtversicherung haben wir es mit Abschluss des Versicherungsvertrages übernommen, Versicherungsleistungen zu erbringen, wenn Sie wegen eines unter den Versicherungsschutz fallenden eingetretenen Schadenereignisses von einem Dritten auf Schadenersatz in Anspruch genommen werden.

Unsere Leistungspflicht als Ihre Haftpflichtversicherung umfasst die Prüfung der Haftpflichtfrage, den Ersatz der Entschädigung und die Abwehr unberechtigter Ansprüche. **In diesem Zusammenhang erledigen wir die gesamte Korrespondenz mit den Anspruchstellern für Sie!** Um unserem Leistungsversprechen gerecht zu werden, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen und möchten Sie bitten, nachfolgende Hinweise zu beachten. Ohne Ihre Mitarbeit ist eine schnelle und für Sie wirkungsvolle Schadenbearbeitung nicht möglich.

- Bitte erkennen Sie Ansprüche ohne unsere Zustimmung nicht an.
- Legen Sie bitte gegen einen etwaigen Mahnbescheid zur Wahrung der Frist Widerspruch ein. Sollte Ihnen eine Klageschrift oder ein Prozesskostenhilfesuch zugestellt werden, informieren Sie uns bitte sofort, um Fristen nicht zu versäumen.
- Schadengegenstände bewahren Sie bis zur Regulierung für eine eventuelle Besichtigung auf. Bitte informieren Sie auch den Geschädigten diesbezüglich.

Wichtige Mitteilung nach § 28 Abs. 4 VVG über die Folgen bei einer Verletzung von Obliegenheiten nach dem Versicherungsfall (Legen Sie dieses Blatt bitte zu Ihren Unterlagen)

Auskunfts- und Aufklärungsobliegenheiten, Vorlage von Belegen

Aufgrund der mit Ihnen getroffenen vertraglichen Vereinbarungen können wir von Ihnen nach Eintritt des Versicherungsfalles verlangen, dass Sie uns wahrheitsgemäß und fristgerecht jede Auskunft erteilen, die zur Feststellung des Versicherungsfalles oder des Umfangs unserer Leistungspflicht erforderlich ist (Auskunftsobliegenheit), und uns die sachgerechte Prüfung unserer Leistungspflicht insoweit ermöglichen, als Sie alles Ihnen zur Sachverhaltsaufklärung Zumutbare unternehmen. Wir können ebenfalls verlangen, dass Sie uns fristgerecht Belege vorlegen, soweit es Ihnen zugemutet werden kann.

Leistungsfreiheit

Verstoßen Sie vorsätzlich gegen die Obliegenheit zur Auskunft, Aufklärung oder Vorlage von Belegen, verlieren Sie Ihren Anspruch auf die Versicherungsleistung. Verstoßen Sie grob fahrlässig gegen diese Obliegenheiten, können wir unsere Leistung im Verhältnis zur Schwere Ihres Verschuldens – ggf. bis zum vollständigen Anspruchsverlust – kürzen. Eine Kürzung erfolgt nicht, wenn Sie nachweisen, dass Sie die Obliegenheit nicht grob fahrlässig verletzt haben.

Trotz Verletzung Ihrer Obliegenheiten zur Auskunft, Aufklärung oder Vorlage von Belegen bleiben wir jedoch insoweit zur Leistung verpflichtet, als Sie nachweisen, dass die vorsätzliche oder grob fahrlässige Obliegenheitsverletzung weder für die Feststellung des Versicherungsfalles noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht ursächlich war.

Verletzen Sie die Obliegenheit zur Auskunft, zur Aufklärung oder Vorlage von Belegen arglistig, werden wir in jedem Fall von unserer Verpflichtung zur Leistung frei.

Hinweis

Wenn das Recht auf die vertragliche Leistung nicht Ihnen, sondern einem Dritten zusteht, ist auch dieser zur Auskunft, Aufklärung und Vorlage von Belegen verpflichtet.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Grundeigentümer-Versicherung VVaG
Abteilung Schadenservice